

am und Realität auf den Spuren eines
nmisses. (DR)

Dave, Ruth Cerhan
verletzlicher Protagonist
ist in "Traumrakete",
befindet sich zu Beginn
des Romans in keiner
beneidenswerten Situation.
Das liegt zum einen daran,
dass sein Ehe- und Familienleben
im Grunde nur noch eine Farce ist.
Mit seiner Frau Janet ist
kein offener Austausch mehr
möglich, seine

in die Irrungen und Wirrungen
erstrickt, sein Sohn Max pendelt
chen Computerspielen und den
n seiner Joints, während Daves
ühlskalter Vater seine angeschla-
it vorsätzlich aufs Spiel setzt.
idet Dave an Depressionen, die
iner Mitmenschen isolieren, mit
s jüngsten Sohnes Nobbs.

uch noch zunehmend seltsame
es Dasein drängen, beginnt er
des luziden Träumens zu exper-
turch hofft er, seine Traumbilder
önnen, vor allem jene wieder-
einer Unbekannten im beigen
einer Frau in einem zerrissenen

oziert diese Technik aber vorerst
schere Visionen, über die sich
n skeptischen Therapeuten nur
uschen kann. Als er zur Über-
dass der Schlüssel in der eige-
hichte liegt, bricht er kurrent-
w York auf, um dort bei seinem
Vietnamveteranen, Antworten

ter Heimatstadt dann tatsäch-
welches Licht es nicht nur auf
n wirft, muss an dieser Stelle
den - allein, die Auflösung der
in diesem kunstvoll konstru-
hen Zeit- und

Cvancara, Karoline:
Horak hasste es, sich zu ärgern

Roman / Karoline Cvancara. - [Wien] : Verl. Wortreich,
2018. - 236 S.
ISBN 978-3-903091-40-5 kart. : ca. € 14,90

Der Versuch, einen Wiener Grantscherben zu kna-
den. (DR)



Es sind alltägliche und
meist banale Vorkomm-
nisse, die den Mittel-
schulprofessor Erwin
Horak aus der Ruhe
bringen: ein paar Ju-
gendliche, die sich unter
dem Fenster seiner
Wohnung in der Wie-
ner Josefstadt unterhal-
ten, ein Mädchen, das
gegenüber die Stereo-
anlage ein bisschen lau-
ter aufdreht - im Grunde genommen alles harm-
los, aber nicht für Erwin Horak. Vor Jahrzehnten
- so mit Mitte zwanzig - hat der Prototyp eines
Wiener Grantscherbens seine Denkweise festge-
legt und diese bis heute nicht geändert. In seiner
Bereitschaft, sich über alles und jeden ärgern zu
können, empfindet er sich als charakterstark und
zuverlässig. Eigentlich möchte Herr Horak nur
seine Ruhe haben, aber weil er diese in seiner
Wohnung auch nicht uneingeschränkt genießen
kann, flieht er jeden Abend ins Traditionscafé
Hummel. Dort kennt man ihn und hält respekt-
voll Abstand, bis eines Tages die Trafikantin El-
friede Steiner auftaucht. Sie liebt es, beruflich und
privat "ein Gefühl für Menschen zu bekommen",
und findet in Erwin Horak ihren Lehrmeister.
Seine ruppige, abweisende Art fordert sie nur noch
mehr heraus, den Felsen zu brechen.

Karoline Cvancara legt hier ein außerordentlich
gelungenes Buch vor. Bestens ausgearbeitete
Charaktere und ein flüssiger, sehr humorvoller
Schreibstil, der nie oberflächlich wirkt, sorgen für
ein absolutes Lesevergnügen. Allen Bibliotheken
mit gutem Gewissen zu empfehlen!

Johannes Pfeiff

Disher, Garry: Leiser Tod

Kriminalroman / Garry Disher. Aus dem Engl. von Peter
Bleich. - München : Ullsteinverl., 2018. - 346 S.

ISBN 978-3-293-00528-0 fest geb. : ca. € 22,-

Eine rätselhafte Meisterdiebin auf der
auf der Suche nach ihrer Vergangenheit.

Der 2011 erschienene Roman liegt 20
deutscher Übersetzung bei den Buch-
Er ist der sechste der Inspector-Chal-
ne, spielt also hauptsächlich wieder
loo, Australien. Ein Krimi kann von
gewaltigung handeln, einer Entführung,
Banküberfall, einem Mord, Einbruch, K
Hehlerei, Nötigung. Aber warum nicht
gleichzeitig? Disher kleckert nicht, wo
kann. Einerseits bietet er die Perspek-
Diebin, die vor ihrer nahen Vergangen-
und sich für ihre ferne interessiert; eine
Ikone ist hier das zentrale Motiv. An-
begleiten wir wieder einmal Detective
tor Hal Challis und seine Kollegin Pam
durch den Alltag der australischen Pol-
man bemerkt, dass es bei der Polizei wo
auf der Welt ähnlich zugeht: zu wenig
zu wenig Unterstützung "von oben", zu v
Menschen.

Disher ist bekannt gnadenlos zu seine
den. Die Geschichte wirkt sehr authent-
den Polizeialltag betrifft, die Diebin ist
glaubhaft umgesetzt. Die Typen in Dish
man sind sehr gut gezeichnet, abwechselun-
und einprägsam, die Handlung ist ein w
konstruiert. Lokalkolorit ist kaum festzu-
die Geschichte könnte genauso gut in Fra
Moskau oder New York spielen. Schade
wann bekommt man schon einen Krim
"Down Under" in die Hände. Michael W

Durfee, Brian Lee: Der Mond des Verg

: die fünf Kriegerengel 1 / Brian Lee Durfee. Aus dem
Amerikan. von Andreas Heckmann. - Stuttgart : Klett
2018. - 887 S. - (Hobbit Presse)
ISBN 978-3-608-96141-6 fest geb. : ca. € 25,80

Detaillierte Fantasy-Welt mit obligatem
wäutern-Mythes. (DR)

Die friedliche Idylle im Königreich Gul
ist trügerisch: Der junge König Jovan steht
dem gütigen Einfluss seiner Bischöfe un-
außen dringt eine Streitmacht ins Land. I
grausamer Herrscher versetzt sich als die I
nation einer Gottheit und in dieser Eigen-